

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2012/2013

Ausbildungsberuf: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Zivilprozessrecht und freiwillige Gerichtsbarkeit (§ 14 Abs. 4 Nr. 1 der PO)

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte BGB und ZPO

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 8 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

I. Zivilprozessrecht

Aufgabe 1

Welches Gericht ist **sachlich** und **örtlich** zuständig? (8 Punkte)

- a. Frau Schwab aus Kassel fordert mit einer Klage Schadenersatz gegenüber der Firma Döring aus Niestetal, wegen mangelhaft ausgeführter Arbeiten in Höhe von 5.280,-- Euro.
- b. Herr Germeroth aus Frankfurt/M. verklagt seinen ehemaligen Mieter Surbier aus Düsseldorf auf Zahlung rückständiger Mieten in Höhe von 6.225,-- Euro betreffend die ehemals von Surbier bewohnte Wohnung in Hannover.
- c. Frau Hasenclever aus Korbach verklagt ihren geschiedenen Ehemann aus Kassel auf Zahlung monatlichen Unterhaltes in Höhe von 500,-- Euro.
- d. Frau Junghans aus Fritzlar verklagt die Stadt Bad Wildungen wegen überhöhter Grundstücksbemessungs-Bescheide für ihr Grundstück in Bad Wildungen. Streitwert: 8.000,-- Euro.

Aufgabe 2

Nennen Sie in den folgenden Fällen das Rechtsmittel bzw. den Rechtsbehelf und die Frist für deren Einlegung: (3 Punkte)

- a) Vollstreckungsbescheid
- b) Urteil des Amtsgerichts
- c) Urteil des Oberlandesgerichts

Aufgabe 3

Welche Klagearten gibt es? Nennen Sie mindestens drei und erläutern Sie diese an einem Beispiel! (9 Punkte)

Aufgabe 4

Auf welche Weise kann ein gerichtliches Verfahren ohne Urteil beendet werden?

Nennen Sie drei Beispiele! (6 Punkte)

Aufgabe 5

Herr Saupe aus Marburg erhebt vor dem Landgericht Kassel persönlich Klage gegen seine Ehefrau, die inzwischen in Darmstadt wohnt, auf Zahlung von 8.000,-- Euro rückständigem Unterhalt. Das Landgericht hält die Klage aus mehreren Gründen für unzulässig.

Nennen Sie mindestens drei Gründe! (6 Punkte)

(Platz für Lösung Seite 3)

Aufgabe 6

Das Amtsgericht Frankenberg hat die Klage des Herrn Rudolph auf Zahlung von 390,-- Euro abgewiesen. Herr Rudolph will das Urteil durch höhere Instanzen überprüfen lassen.

Welche Erfolgsaussichten hat Herr Rudolph? Begründen Sie Ihre Antwort! (2 Punkte)

Aufgabe 7

Welches sind die Grundsätze der Verhandlung im Zivilprozess?
Nennen Sie zwei Grundsätze und erläutern Sie deren Bedeutung!

(6 Punkte)

Aufgabe 8

Nennen Sie drei Pflichten des Zeugen im Zivilprozess!

(6 Punkte)

Aufgabe 9

Gegen Herrn Rüddenklau ist ein Versäumnisurteil ergangen, das ihm am 22. Mai 2012 durch Niederlegung zugestellt worden ist. Zu diesem Zeitpunkt befand er sich im Urlaub und kehrte erst am 15. Juni 2012 zurück. Am 18. Juni 2012 holte er sich das Versäumnisurteil ab.

Welche Möglichkeit hat Herr Rüddenklau gegen das Versäumnisurteil vorzugehen?

(4 Punkte)

II. Freiwillige Gerichtsbarkeit**Aufgabe 10**

Welche dienstrechtliche Stellung hat der Notar?

(3 Punkte)

Aufgabe 11

Was ist der Unterschied zwischen

(6 Punkte)

- einer Ausfertigung und
- einer beglaubigten Abschrift
- und wann ist dieser Unterschied von Bedeutung?

Aufgabe 12

Nennen Sie drei Beispiele für Rechtsgeschäfte, die nur bei gleichzeitiger Anwesenheit beider Parteien wirksam beurkundet werden können!

(3 Punkte)

Aufgabe 13

Die Kasseler Sparkasse ersucht Notar Emsig um Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung zur Grundschulbestellungsurkunde zu ihren Gunsten.
Formulieren Sie den Ausfertigungsvermerk.

(6 Punkte)

Aufgabe 14

Von einem 2.000 qm großen landwirtschaftlich genutzten Grundstück sollen zwei noch zu vermessende Teilflächen von je 1.000 qm verkauft werden.

Welche Genehmigungen und Unterlagen müssen dem Grundbuchamt jeweils zur Eigentumsumschreibung vorgelegt werden?

Punkte)

(10

Aufgabe 15

Welche Erbscheinarten kennen Sie?
Nennen Sie drei Beispiele!

(6 Punkte)

Aufgabe 16

Wonach richtet sich der Rang für die in Abt. II und III im Grundbuch eingetragenen Rechte?
(4 Punkte)

Aufgabe 17

Nennen Sie drei Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit!

(3 Punkte)

Aufgabe 18

Welche Form - Beurkundung oder Beglaubigung - ist in den folgenden Fällen erforderlich?
(5 Punkte)

- a) Grundstückskaufvertrag mit Auflassung
- b) Grundschuldbestellung ohne persönliche Zwangsvollstreckungsunterwerfung
- c) Erbausschlagung
- d) Gründungsvertrag einer GmbH
- e) Erbvertrag

Aufgabe 19

Der Notar hat die Unterschrift unter einer von ihm entworfenen Löschungsbewilligung beglaubigt.

Welche Arbeitsschritte haben Sie zu erledigen, um den Vorgang in den Büchern und Akten des Notars ordnungsgemäß festzuhalten?
(2 Punkte)

Aufgabe 20

Wodurch unterscheidet sich das Verwahrungsbuch vom Massenbuch?
(2 Punkte)